

ANDREA WÜSTNER

*»Ich war immer verärgert,
wenn ich ein Mädchen bekam«*

Thomas und Katia Mann als Eltern

Mit 22 Abbildungen auf Tafeln

Piper München Zürich

Inhalt

- 1
»*Einzuleben, einzupassen (soweit es geht)*«
Thomas Mann und Katia Pringsheim: Herkunft 9
- 2
»*Fortsetzung und Wiederbeginn meiner selbst*«
Erika, Klaus, Golo und Monika 38
- 3
»*Wir waren alle vorwiegend nett*«
Landschaft mit Kindern 69
- 4
»*Erziehung ist Atmosphäre, weiter nichts*«
Sechs Kinder und ein Krieg 91
- 5
»*Dem Leben und dem Tode vertrauensvoll entgegensehen*«
Zwanzigerjahre 115
- 6
»*Eine kindliche Verlängerung meiner selbst*«
Dreißigerjahre und Exil 146
- 7
»*Na ja, wir sind halt sehr fein*«
1938–1945: das Exil in den USA,
drei Hochzeiten und der Krieg 202

8

»*So ist es, wenn man sich überlebt*«

1945–1955: der Tod von Klaus Mann und die Rückkehr
nach Europa. Fünfzigerjahre: der Tod Thomas Manns 245

9

»*Auflösen kann man das hier nicht mehr*«

1955–1980: Katia Mann und die Ihren 288

10

»*Bei mir ist wohl viel Ersatz, letzten Endes*«

Nach Katia Mann 323

Epilog 333

Dank 334

Anmerkungen 335

Benutzte Literatur 364

Personenregister 373

Bildnachweis 380